

Diese Woche fand sich die SGSW am Nordrand des Schwarzwaldes im lieblichen Karlsbad wieder. Zwar war die Uhrzeit zu der das Spiel stattfand besser, als manch andere, die man diese Saison erlebte, aber dennoch tat sich der SGSW-Express schwer ins Rollen zu kommen.

Von der 8. Minute an lief man einem 4:1 hinterher und die Abstimmung in der sonst so erfolgreichen 6:0 Abwehr war nicht gegeben. Erst nach einer Umstellung zur ebenfalls studierten 3:2:1 Abwehrformation konnte man auf 7:7 ausgleichen (18.).

Bis zur Halbzeit verlief das Spiel weitgehend ausgeglichen und man konnte mit einem 11:11 in die Halbzeit gehen. In der Verschnaufpause konnte man sich darauf einigen, dass das Tempo deutlich zu langsam war und man einfach nicht in das schnelle Spiel finden konnte, das der Mannschaft sonst so viel Erfolg bescherte.

Mit gutem Vorsatz ging man also in die zweite Hälfte des Spiels. Zu Überraschung aller, konnte man aber auch jetzt den Langensteinbachern nicht wie erwartet den Schneid abkaufen und es zeichnete sich immer mehr ein Spiel ab, das nur durch einen Arbeitssieg entschieden werden konnte. Das ließen sich die Jungs der SGSW natürlich nicht zweimal sagen und machten sich an die Arbeit und ließen die Führung von zwei Toren bis zur 45. Minute nicht entgleiten.

Gegen Ende machte sich aber die "Breite" des Kaders abermals bemerkbar, sodass man leichtfertig die Führung verspielte und in der 48. Minute einem 18:18 Gleichstand ins Antlitz blicken musste.

In einer motivierenden Parade Debatins aber fanden die Jungs wieder die nötige Motivation, die letztendlich in einer hitzigen Schlussphase den 18:19 Sieg für die SGSW sicherte.

Nach einem guten altmodischen Arbeitssieg kann man den Jungs nur gratulieren sowie sich



Gottes Mühlen mahlen langsam, aber trefflich fein

auf das nächste Heimspiel kommende Woche am 21.10.2018 um 17:00 Uhr im Sportzentrum Blankenloch freuen.